

Eltern nehmen "schulfrei" für ihr Kind

Beitrag von „juna“ vom 16. Juli 2007 16:45

Hallo,

ich habe ein Kind in meiner Klasse, das seit Mai bereits dreimal von seiner Mutter entschuldigt wurde, er kann leider nicht die Schule besuchen weil Uroma im Krankenhaus, etc. Zusätzlich war er auch noch acht Einzeltage krank.

Heute hat die Mutter gefragt, ob sie diese Woche wieder drei Tage ihren Sohn befreien kann, die Uroma ist jetzt gestorben, einen Tag ist Beerdigung (das sehe ich ja noch ein), und dann noch zwei Tage, um das Wochenende über gleich bei den Verwandten zu bleiben. Ist ja eh die letzte Woche vor den Sommerferien ...

Eigentlich bin ich der Meinung, langsam wird es vielleicht ein bisschen viel. Gerade, weil das Kind eh eine sehr entspannte Einstellung der Schule gegenüber hat, fände ich es besser, wenn man ihm (und auch der Mutter) mal klarmacht, dass es eine Schulpflicht gibt, an die man sich halten muss.

Nur habe ich Angst, dass es mir die Mutter ankreidet, dass ich ihr ausgerechnet jetzt, wo ihre Oma gestorben ist, einen Riegel vorschiebe und es persönlich nehmen könnte. Bisher habe ich noch nichts erlaubt oder verboten, ich habe gesagt, dass ich mich heute abend mal telefonisch melde ...

Wie wird es an eurer Schule gehandhabt, wird da sowas erlaubt? (bei uns ist es Entscheidung des Klassenlehrers, und prinzipiell hab ich a ja auch kein Problem mit, wie gesagt, es häuft sich und die "Schule-ist-nicht-so-wichtig"-Einstellung des Sohnes kommt noch hinzu) Würdet ihr es erlauben?